



# GARTENSTADT · WALDHOF Journal

www.buergerverein-gartenstadt.de

## Bürgergartenfest am 27. und 28. Juni 2025

Sommerparty im Bürgergarten



Foto: GJ

Der Bürgerverein Gartenstadt e.V. freut sich auf viele nette Besucher. Das Fest beginnt am Freitag um 18 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung spielt

die Band Hoaggelfisch und wird die Besucher im Bürgergarten mit toller Musik bei guter Laune halten. Am Samstag startet das Fest um 11Uhr

mit einem bunten Programm und für den Abend haben wir das Festzeltkommando engagiert, um eine große Party zu feiern. Eine reichhaltige

Tombola wartet auf die Besucher. Auch an das leibliche Wohl ist gedacht und leckere Grillspezialitäten warten auf unsere Besucher. Spenden für die

Tombola nehmen wir gerne dienstags zwischen 9 und 12 Uhr im Bürgergarten entgegen. Wir freuen uns auf unser Fest und auf Euch! (GM)

## 50. Jubiläum des Abenteuerspielplatz Waldpforte

Im April 1975 eröffnete der Abenteuerspielplatz Waldpforte zum ersten Mal seine Tore für die Kinder und Jugendlichen in der Gartenstadt und über die Stadtteilgrenze hinaus.

Seitdem haben sich dort ganze Generationen von Kindern und Jugendlichen getroffen, um u.a. gemeinsam zu spielen, zu werkeln, Hütten zu bauen oder um einfach mit Gleichaltrigen in der Natur eine gute Zeit zu verbringen.

Das 50-jährige Jubiläum möchten wir gerne gemeinsam mit allen interessierten großen und kleinen Menschen am Samstag den 28. Juni von 11.00 -18.00 Uhr auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes Waldpforte (Waldpforte 65) feiern. Der offizielle Festakt mit Grußworten findet um 14.00 Uhr statt.

Neben kulinarischen Delikatessen und Getränken (die zur Förderung unseres Fördervereins zum Verkauf angeboten werden) wird es jede Menge Attraktionen und Mitmachangebote geben. U.a. kann z.B. die Ge-

schichte des Abenteuerspielplatzes in Form einer Ausstellung begutachtet, Stockbrot über offenem Feuer gebacken, und dem Kinder- und Jugendzirkus Trolori und der Tanzgruppe verLOCKend bei Ihren Darbietungen zugeschaut werden.

Wir freuen uns darauf mit allen interessierten Menschen diesen Tag gemeinsam zu feiern und bitten um eine kurze Ankündigung bis zum 16. Juni unter der Telefonnummer 0621 751611 oder über die E-Mail Adresse [asp.waldpforte@mannheim.de](mailto:asp.waldpforte@mannheim.de).

Herzliche Grüße,  
Manuel D'Auria (Spielplatzleiter)



RAUMKULTUR GmbH

# BISSANTZ

Kompetente Beratung seit 1966







**Farben**  
Plus Zubehör für den Profi, Heimwerker und Künstler.

**Tapeten**  
Aller bekannten Hersteller. Stets aktuell in den neuesten Trends und Farben.

**Mischfarben**  
Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbkombinationen.

**Gardinen**  
Reichhaltige Auswahl eleganter, zeitgemäßer Dessins. Fachkundige Beratung und Montage.

**Bodenbeläge**  
Lieferung und fachmännische Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC und Fertigparkett.



Raumkultur Bissantz GmbH

Ecke Wald-/ Kasseler Straße • 68305 Mannheim (Gartenstadt)  
Tel.: 0621 / 75 13 31 • Mobil: 0179 / 77 06 789  
[info@raumkultur-bissantz.de](mailto:info@raumkultur-bissantz.de) • [www.raumkultur-bissantz.de](http://www.raumkultur-bissantz.de)

## TERMINE


**MITTAGSTISCH**  
AB 12.00 UHR

## MONTAG

**BOULE IM BÜRGERGARTEN**  
ab 13:30 Uhr  
im Bürgergarten, Kirchwaldstrasse 17  
*Ansprechpartner:*  
*Hans Schmid*  
0621-741597

**KARTENSPIELE, SKAT**  
ab 14:00 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**BLUTDRUCKMESSEN, GEDÄCHTNISTRAINING,**  
14:30 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**TANZKREIS BLAU-SILBER**  
20:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Elisabeth

## DIENSTAG

**DIE GARTENGRUPPE**  
9:00 Uhr – 13:00 Uhr  
im Bürgergarten.  
*Alle sind willkommen.*

**WIR SINGEN POP-MUSIKLIVE MUSIK**  
19:00 Uhr, im Bürgergarten  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17  
*Samuel Schmitt*  
+49 175 - 2022700

**KINONACHMITTAG**  
jeden 1. Dienstag im Monat  
14:00 Uhr  
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

**GESELLSCHAFTS- UND KARTENSPIELE**  
jeden zweiten Dienstag mit Kaffee und Kuchen  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17


**MITTAGSTISCH**  
AB 12.00 UHR

## MITTWOCH

**KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER SEELSORGEEINHEIT**  
13:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Kirchplatz St. Lioba

**GESELLSCHAFTSSPIELE**  
14.30 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**SINGKREIS INTERNATIONALE VOLKSLIEDER**  
19:00 Uhr im Bürgergarten  
*Ansprechpartner: Birgit Schadt*  
+49 179 - 83 44 99 0

**COMPUTER - CLUB**  
Jeden ersten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr  
Kirchwaldstr.17  
*Ansprechpartner:*  
*Frau Izabela Bogdan*  
+49 172 7217615  
izabela.bogdan@gmx.de

**HANDARBEITSKREIS KREATIV, ENGAGIERT, KOMMUNIKATIV**  
Jeden zweiten Mittwoch  
*Kontakt: Elvira Schmid*  
0621/74 15 97

*Über mehr Information wenden Sie sich bitte an:  
Brigitte Westrich 0621/743396  
Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.*

**„Schließdienst“ Vermietungen Raumüberlassungen Bürgerhaus Gartenstadt**  
**Karl Arnold**  
**0621/795307**

## BÜRGERSERVICE-ZENTRUM NORD

Alte Frankfurter Straße 1-3  
68305 Mannheim  
Tel. 115 (von außerhalb Mannheims 0621/293-0)  
Fax. 0621/293-7603  
E-Mail: buergerservice.waldhof@mannheim.de

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo: 08:00- 16:00 Uhr  
Di: 08:00- 18:00 Uhr  
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr  
www.mannheim.de /terminreservierung


**MITTAGSTISCH**  
AB 12.00 UHR

## FREITAG

**BOULE IM BÜRGERGARTEN**  
ab 13:30 Uhr  
im Bürgergarten, Kirchwaldstr.17  
*Ansprechpartner:*  
*Hans Schmid*  
0621/741597

**SCHACH**  
14:00 – 17:00 Uhr  
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt  
*Kontakt: Markus Storch*  
(markusadebar@aol.com)  
0621 - 437 1333

**SGV-FREUNDSCHAFT Gemischter Chor:**  
16:30 – 17:30 Uhr  
**Männerchor:**  
17:45 – 18:45 Uhr  
im J.-P.-Hebel-Heim,  
Am Kuhbuckel 43-49.  
**TANZKREIS GNADENKIRCHE**  
19 Uhr und 20:30 Uhr

**SONNTAG**  
11:30 Uhr bis 12:30 Uhr,  
Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

## DONNERSTAG

**BINGO IM BÜRGERHAUS-MANNHEIM**  
ab 14:30 Uhr  
Gartenstadt Seniorentreff  
Kirchwaldstraße 17

**MALKREIS IM BÜRGERHAUS**  
ab 18:00 Uhr  
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17  
*Ansprechpartner:*  
*Angelika Stein*  
+49 179 4292793

**KREATIVE MALGRUPPE**  
Wer Lust hat, sich uns anzuschließen, ist herzlich eingeladen einmal die Woche beim Malen kreativ zu sein. Willkommen sind alle mit guter Laune und Experimentierfreude.  
Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr  
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt Kirchwaldstraße 17  
*Info: Angelika Stein*  
*Mail: kreativa2022@t-online.de*

**SAMSTAG**  
18:00 Uhr bis 18:15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

## TERMINE BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft. Kontakt:  
Michael Biedermann +49 162 912 30 84

**Montag**  
17:15 – 20:30 Uhr  
Wassergymnastik,  
Hallenbad, Waldhof Ost  
**Dienstag**  
16:30 – 19:30 Uhr  
Stuhl-, Rücken- und  
Wirbelsäulengymnastik  
Kulturhaus Waldhof  
**Donnerstag**  
09:00 – 10:00 Uhr  
Osteoporose | SC Käfertal,  
Obere Riedstr. 10

Boule 10:30 – 12:30 Uhr  
Bürgergarten Gartenstadt  
Kirchwaldstr. 20

**Freitag**  
17:00 – 19:00 Uhr  
Schon - ,Rücken- und  
Wirbelsäulengymnastik  
Friedrich-Ebert Schule  
18:00 – 20:00 Uhr Koronarsport  
20:00 – 22:00 Uhr Faustball  
Boehringer Dreieck,  
Sporthalle

AUSLAGENSTELLEN  
WALDHOF/KÄFERTAL

liegt in folgenden Banken bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Presse Café Mahl, Donarstraße
- Schreibwaren Brüchle, Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum Waldhof
- Bürgerhaus Gartenstadt
- Cafe Grimminger, Obere Riedstr. Käfertal
- Master im Ahornweg 3
- Kulturhaus Waldhof
- Forum Franklin
- Franklin Klinik Pflege Profis
- Schlemmerecke, Baldurstraße 42
- Firma Streich, Hanauer Strasse 52
- Kulturverein Waldhof, Speckweg
- Kulturhaus Käfertal
- Post Käfertal, Mannheimer Straße
- Eis Sorrento, Fensburger Ring 19

Das nächste  
Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint  
**am 11.07.2025**

Redaktionsschluss und Abgabeschluss  
für Artikel und Termine  
**am 04.07.2025**

FÜR SIE HIER VOR ORT  
MA-Waldhof · Gartenstadt · KäfertalBESTATTUNGSHAUS  
ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

*Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.*

Auf Wunsch Hausbesuche  
**Erd- oder Feuerbestattung**

ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren  
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung  
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

**Mannheim 06 21/7 48 23 26**

# Doppelter Aufstieg in Sicht

– SC Käfertal vor historischer Saison

Mannheim-Käfertal – Der SC Käfertal steht kurz vor dem Abschluss einer der erfolgreichsten Spielzeiten seiner Vereinsgeschichte. Sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft haben realistische Chancen auf den Aufstieg. Ein doppelter Erfolg wäre eine echte

Besonderheit im Mannheimer Amateurfußball.

Die 1. Mannschaft rangiert aktuell auf dem 3. Platz der Kreisliga Mannheim, nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer. Der Aufstieg in die Landesliga ist greifbar. Parallel kämpft die 2. Mannschaft – ebenfalls auf Rang 3 in der Kreisklasse A2 – um den Aufstieg. Dieser ist jedoch nur möglich, wenn das erste Team in die Landesliga vorrückt, da die zweite Mannschaft sonst nicht nachziehen darf.

Dieser ist jedoch nur möglich, wenn das erste Team in die Landesliga vorrückt, da die zweite Mannschaft sonst nicht nachziehen darf. Peter Sebert, Sportlicher Leiter der Fußballabteilung des SC Käfertal, zeigt sich stolz: „Beide Mannschaften haben sich hervorragend entwickelt – das ist das Ergebnis engagierter Arbeit auf und neben dem Platz.“ Maßgeblichen Anteil am Erfolg hat das Trainerteam um Matthias Dehoust, Ex-Profi u.a. beim SV Waldhof, VfR Mannheim und SV Sandhausen. Seit Sommer 2022 gelangen der 1. Mannschaft 57 Siege in 86 Spielen.

Die 2. Mannschaft wird von Rainer Horschitz und Florian Eitel betreut. Beide Teams setzen auf eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen

Spielern und jungen Talenten – ein Konzept, das auch in der erfolgreichen Jugendarbeit des Vereins seine Fortsetzung findet.

Hinter den Kulissen engagieren sich viele ehrenamtlich. Markus Pfenning und seine Frau Beate kümmern sich an Spieltagen um Organisation, Verpflegung und Gästebetreuung – unentgeltlich und mit großem Einsatz. Markus Kreis sorgt für die Koordination mit dem Verband. Finanziell unterstützt wird der SCK durch Sponsoren, die unter anderem durch persönliche Kontakte von Peter Sebert und seiner Frau Andrea gewonnen werden. Sie verantwortet auch die Finanzen der Fußballabteilung.

Mit dem Fördermodell „Club der 1910er“ (250 Euro jährlich) stärkt der Verein seine wirtschaftliche Basis. Mitglieder erhalten freien Eintritt zu Heimspielen inklusive Verpflegung. Auch überregional macht der SC Käfertal von sich reden: In den vergangenen zwei Jahren trat der SV Waldhof zum Saisonauftakt gegen den SCK an – das nächste Spiel ist bereits für den 4. Juli 2025 terminiert. Außerdem

bewirbt sich der SCK für ein Testspiel gegen den Karlsruher SC im Rahmen dessen RegioTour.

Für die kommende Saison ist der Trainerwechsel bereits geregelt: Co-Trainer Thomas Schmidt verlässt den Verein aus beruflichen Gründen. Als Nachfolger steht Dennis Franzin bereit, ehemaliger Waldhöfer und erfahrener

reiner Co-Trainer in der Landesliga.

Der SC Käfertal ist bereit – sportlich und strukturell – für den nächsten Schritt. Ein Doppelaufstieg wäre die Krönung einer außergewöhnlichen Saison.



v.l.n.r.; Matthias Dehoust, Markus Kreis, Thomas Schmidt, Andrea Sebert, Markus Bauer, Sascha Back, Peter Sebert, Markus Pfenning

**FLIESEN SEIDEL**

Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung

Quedlinburger Weg 16  
68307 Mannheim  
Tel/Fax: 0621/4374390  
Mobil: 0170-9072116

**Stockert Heizöl**

Tel.: 771810  
Ihr Partner in Sachen Heizöl

TANIS IMMOBILIEN

*Freude Weihnachten*

Bianca Tanis - ☎0176 - 46009378  
✉ info@tanis-immobilien.de  
🌐 www.tanis-immobilien.de

**Nordic-Walking Gruppe des FDK**

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag um 9 Uhr** und um **9:30 Uhr** sowie jeden **Freitag um 9 Uhr** am Info-Center, Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Infos unter: 0621- 755299

**REINUNG**

**Die Schuldnerberatung informiert:**

Ein schlechter SCHUFA-Score stellt für viele Betroffene eine große Belastung dar, da er unter anderem die Chancen auf einen Kredit, einen neuen Handyvertrag oder eine Wohnung deutlich einschränken kann. In der Schuldnerberatung ist der Wunsch, den SCHUFA-Score zu verbessern, daher ein häufiges Anliegen. Eine Verbesserung des SCHUFA-Scores ist meist nur möglich, wenn alle bestehenden Schulden geregelt werden. Denn die SCHUFA speichert sogenannte Negativeinträge, wenn Zahlungsverpflichtungen offen bleiben. Selbst wenn die Schuld später beglichen wird, bleibt der Eintrag häufig noch bis zu drei Jahre bestehen. Das könnte sich jedoch bald ändern: Im April 2025 hat das Oberlandesgericht Köln entschieden (Az. 15 U 249/24), dass negative SCHUFA-Einträge sofort gelöscht werden müssen, wenn die betroffene Person die Schulden getilgt hat – und dies vom Gläubiger schriftlich bestätigt wurde. Grund für die Entscheidung ist die Auffassung, dass Personen, die ihre Schulden beglichen haben, die Chance erhalten sollen, wieder unbelastet am wirtschaftlichen Leben teilzunehmen. Dieses Recht sei wichtiger als das Interesse von Banken oder anderen möglichen Vertragsparteien, über frühere Schulden informiert zu werden. Das Urteil ist derzeit noch nicht rechtskräftig, da Revision eingelegt wurde. Das heißt: Ein höheres Gericht muss nun entscheiden, ob das Urteil bestehen bleibt. Trotzdem ist es sinnvoll, bei beglichenen Forderungen bereits jetzt aktiv zu werden und die sofortige Löschung bei der SCHUFA zu beantragen. Bezüglich der Eintragungen aus einem Insolvenzverfahren gilt, dass diese sechs Monate nach der Erteilung der Restschuldbefreiung aus der SCHUFA gelöscht werden müssen. Wenn Sie unsicher sind, wie es um Ihre SCHUFA steht, oder Unterstützung beim Umgang mit Schulden benötigen – zögern Sie nicht, sich frühzeitig Hilfe zu holen. ASS Schuldnerberatung, Speckweg 18, 68305 Mannheim, www.ass-ma.de (Di. – Do. 9:00 – 13:00 / 14:00 – 16:30), Tel.: 0621-1220400

**Grünewald GMBH**

DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41  
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de  
www.dachdeckerei-gruenewald.de

**H E HAUT**

**Elektrotechnik GmbH**

Elektroinstallationen • Haustechnik  
Speicherheizungen • Kundendienst

Edisonstraße 27 • 68309 Mannheim  
Tel. 0621 / 74 17 32 • Fax 0621 / 3 09 89 63  
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de  
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

Ausstellungsräume in der Edison str. 3a

**RAUM GESTALTER MÜLLER**

- ✦ Maler/Tapezierarbeiten
- ✦ Bodenverlegearbeiten
- ✦ Fassaden-Gestaltung
- ✦ fugenlose Bäder
- ✦ kreative Wandgestaltung
- ✦ Spachteltechniken

Edisonstraße 3a | 68309 Mannheim | 0157 - 7648 1236  
Kontakt@raumgestalter-mannheim.de | Termin nach Vereinbarung

## Neuer Lidl-Markt am Speckweg geplant

Stadtteil Waldhof – Lidl plant einen Neubau seines Supermarkts im Speckweg. Der derzeitige Markt an der Adresse Speckweg 55–59 soll geschlossen und rund 200 Meter weiter westlich neu errichtet werden – auf einem Grundstück an der Kreuzung Speckweg/Karl-Feuerstein-Straße. Die Pläne wurden in der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats Waldhof vorgestellt. Für das Vorhaben ist ein neuer Bebauungsplan notwendig, den letztlich der Technikausschuss des Gemeinderats beschließen muss. Im Bezirksbeirat gab es weitgehende Zustimmung – vor allem, weil auf dem bisherigen Lidl-Areal eine neue Wohnbebauung mit Reihenhäusern entstehen soll.

Moderner Markt mit mehr Fläche und größerem Parkplatz

Das aktuelle Lidl-Gebäude besteht bereits seit 25 Jahren. Nach Angaben der Stadtverwaltung entspricht es weder in Größe noch in energetischer Ausstattung heutigen Anforderungen. Eine Sanierung sei für den

Discounter unwirtschaftlich. Daher will Lidl auf dem neuen Gelände einen modernen Supermarkt mit rund 1.500 Quadratmetern Verkaufsfläche – 50 Prozent mehr als bisher – und einem begrünten Pultdach mit Photovoltaikanlage errichten. Geplant ist zudem ein Parkplatz mit etwa 120 Stellplätzen, der über den Speckweg erreichbar sein wird und mit Bäumen bepflanzt werden soll.

Die Nutzung des Parkplatzes soll laut Stadt auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich sein, zum Beispiel für Veranstaltungen im nahegelegenen Kulturhaus. Aus Lärmschutzgründen gilt dies aber nur bis 22 Uhr.

Bisherige Fläche für Wohnbebauung vorgesehen

Das neue Marktgelände besteht aus zwei Flurstücken, auf denen aktuell Gewerbehallen und ein Geschäftshaus stehen. Die Hallen sind momentan an mehrere Betriebe vermietet. Lidl plant, die Grundstücke zu erwerben, wobei das Geschäftshaus erhalten bleiben soll.

Für das bisherige Lidl-Areal hat ein Projektentwickler bereits ein Konzept vorgelegt: Geplant sind 28 Reihenhäuser, ähnlich denen in den benachbarten Draishöfen. Direkt am Speckweg soll ein Parkdeck für die künftigen Bewohner entstehen.

Anregungen und Kritik aus dem Bezirksbeirat

Im Gremium wurde das Vorhaben grundsätzlich positiv bewertet. Stefan Höß (SPD) und Thomas Steitz (Mannheimer Liste) sehen im neuen Markt eine sinnvolle Nutzung des Gewerbegrundstücks. Pia Becker (Grüne) lobte die klare Trennung von Wohn- und Gewerbenutzung durch die neue Planung. Allerdings gab es auch kritische Stimmen: Melanie Schmitt (Grüne) forderte eine bessere Trennung von Fußgänger- und Fahrflächen auf dem Parkplatz. Helga Schlichter (CDU) und Thomas Steitz bemängelten die hohe Zahl an Stellplätzen und regten Alternativen für Dauerparker an. Pia Müller äußerte Bedenken hinsichtlich der

engen Einfahrt und dem dort verlaufenden Radweg.

Lidl-Vertreter Benedikt Sell kündigte an, die Vorschläge zur Verkehrsführung prüfen zu lassen, betonte aber, dass die Zahl der Parkplätze für das Unternehmen unverzichtbar sei. Die Kunden kämen überwiegend mit dem Auto. Zur Zufahrtsregelung soll es im Bebauungsplanverfahren weitere Untersuchungen geben.

Ein Bürger erkundigte sich, was mit den bestehenden Gewerbebetrieben auf dem neuen Lidl-Grundstück geschehen werde. Sell erklärte, man wolle bei einem Kauf rechtzeitig Gespräche mit den Mietern führen und Übergangslösungen ermöglichen. Emotionaler Appell aus dem Waldhof-West

Zum Ende der Sitzung wurde es unter dem Punkt „Verschiedenes“ noch einmal sehr emotional: Zwei Anwohner aus dem westlichen Waldhof schilderten ihre Verzweiflung über Müllprobleme, herumliegenden Sperrmüll und Ratten in ihrer Nachbarschaft. „Wir

versinken im Dreck, und keiner hilft uns“, klagte einer der Redner. Ein anderer forderte Unterstützung: „Bitte helfen Sie dem Waldhof.“

Die Problematik ist nicht neu. Bereits mehrfach hatte der Bezirksbeirat Beschwerden an die Stadt weitergeleitet. SPD-Vertreter Höß verwies auf die Einführung sogenannter „Mülldektive“ als Reaktion der Stadt auf die Missstände. Allerdings habe der Beirat keine Möglichkeit, selbst Strafen zu verhängen.

Rüdiger Ernst (AfD), zuständiger Stadtrat für den Waldhof, äußerte Zweifel, ob die Stadt die Lage ernst genug nehme. Er forderte, die Situation im westlichen Waldhof noch einmal gesondert zu thematisieren. Es war der einzige Beitrag der AfD in der gesamten Sitzung, bei der ihr Bezirksbeirat Udo Metzger nicht zu Wort kam. Zwei der drei Sitze, die der Partei im Bezirksbeirat zustehen, sind derzeit unbesetzt.

## BaM

### – und die „Flotten Luzies“

Sabine Schilling und Roland Weber, beide im Team von "Bilder aus Mannheim" trafen sich zu einem interessanten Gespräch mit Waltraud Esser, um einmal etwas genauer zu erfahren, was es mit den, im Mannheimer Norden, sehr bekannten "Flotten Luzies" auf sich hat. Waltraud's Erzählungen waren nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam und sie hatte einige Fotoalben dabei, in denen man gemeinsam – die Zeit vergessend – blätterte. Waltraud, eine gebürtige "Spigglerin" und Roland, der 35 Jahre in der Spiegelfabrik gearbeitet hat, ist es eine Herzensangelegenheit den Stadtteil Luzenberg mit all seinen Facetten zu präsentieren. Die "Flotten Luzies" wurden im Jahr 1983 gegründet. Das primäre Ziel damals war es, gemeinschaftliche Aktionen für Frauen im Stadtteil Luzenberg zu organisieren. Dazu zählten Turn- und Aerobicstunden, aber auch gemeinsame Ausflüge z. B. nach Straßburg oder München in die Bavaria Studios oder eine Planwagenfahrt oder eigene Faschingsveranstaltungen, zu denen die Frauen sich aufwendig verkleiden haben. Ein fester Bestandteil beim Fastnachtzug in Sandhofen, dem „Stichlerzug“ sind die Luzenberger Frauen als Fußgruppe – sei es kostümiert als Schneemänner, oder als Hühner, als Bauarbeiterinnen oder als grüne Marsmännchen. Als Location für Veranstaltungen wurde der Gemeindesaal in der Stolberger

Straße genutzt. Ein starkes Netzwerk ist entstanden. Die Luzies sind eine Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Gemeinde Waldhof-Luzenberg. In dieser Eigenschaft wurden in den über 40 Jahren des Bestehens viele soziale Projekte unterstützt. Waltraud nennt u. a. Helga Klein, als Gründungsmitglied und deren Tochter, Andrea Seref, sowie wiederum deren Tochter, Sina Seref und deren Töchter, die Zwillinge und jüngsten Mitglieder, Alima und Enisa Seref. Somit sind die „Flotten Luzies“ aktuell schon in vierter Generation in dieser Institution aktiv. Sehr beliebt sind die selbst gebackenen Kuchen und Torten der "Flotten Luzies", die bei Stadtteilfesten auf dem Waldhof oder bei der Luzenberger Kerwe angeboten werden. Beim Erntedankfest, Jubelkonfirmation oder beim Stadtteilfest im Kirchenkaffee helfen die Luzies mit Kuchenspenden bzw. arbeiten Hand in Hand. Dabei spielt die Konfession keine Rolle. So kommt Pastor Georgios Basioudis von der griechisch-orthodoxen Kreuzerhöhungskirche gerne zum Adventskaffee vorbei. Die Arbeit der 20 „Flotten Luzies“ und die Verantwortung für die Frauen im Stadtteil Luzenberg geht weiter, denn der Alltag mit Beruf, Haushalt und Kindern ist und bleibt weiterhin eine große Herausforderung.

Bericht: Sabine Schilling



SO STEHEN  
IHRE STERNE



WIDDER 21.3.-20.4.

Deine Energie ist hoch – nutze den Juni, um neue Ziele zu setzen und sie entschlossen zu verfolgen.



STIER 21.4.-21.5.

Achte auf deine Finanzen und plane klug – langfristige Stabilität ist jetzt besonders wichtig.



ZWILLING 22.5.-21.6.

Der Juni fordert dich zu klarer Kommunikation auf – teile deine Gedanken und bringe Projekte voran.



KREBS 22.6.-22.7.

Im Juni wirst du aufgefordert, emotionale Balance zu finden und tiefere Verbindungen mit anderen zu pflegen.



LÖWE 23.7.-23.8.

Deine kreative Energie ist stark – nutze den Monat, um neue Projekte zu starten und dein Talent zu zeigen.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Im Juni solltest du auf deine Gesundheit achten und dich gut organisieren, um stressfrei voranzukommen.



WAAGE 24.9.-23.10.

Beziehungen sind im Juni besonders wichtig – sei offen für neue Partnerschaften und pflege bestehende.



SKORPION 24.10.-22.11.

Der Juni bringt Veränderungen – sei bereit, alte Muster zu hinterfragen und Raum für Neues zu schaffen.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Deine Abenteuerlust wird gestärkt – nutze den Monat, um neue Erfahrungen zu sammeln und deinen Horizont zu erweitern.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Berufliche Fortschritte sind im Juni möglich – sei fokussiert und arbeite hart an deinen langfristigen Zielen.



WASSERMANN 21.1.-19.2.

Der Juni fordert dich zu mehr sozialer Interaktion auf – sei aktiv in deiner Gemeinschaft und teile deine Ideen.



FISCHE 20.2.-20.3.

Spirituelles Wachstum steht im Vordergrund – folge deiner Intuition und finde kreative Wege zur Selbstverwirklichung.

Erkennen Sie diese Bilder aus Mannheim – der Kulturstadt mit historischem Charme

In den kommenden Ausgaben des MetropollJournal präsentieren wir Sie die Orte, an denen diese Aufnahmen entstanden sind?

Ausgabe Juni 2025



Auflösung aus Mai 2025

Auflösung aus Mai: Bild 1 oben: hier handelt es sich um die 1902 fertiggestellte Turnhalle des TSV 1846 Mannheim, dem ältesten Sportverein der Stadt. Das Gebäude befand sich Ecke Rathenastrasse/Stresemannstrasse. Die Aufnahme ist von ca. 1910 oder früher.



Bild 2 unten: Hier handelt es sich um das alte Nationaltheater am Schillerplatz. Es wurde im zweiten Weltkrieg schwer beschädigt und nicht mehr aufgebaut. Die Aufnahme ist aus dem frühen 20. Jahrhundert



**Hilfe im Haushalt**

**Pflege Profis / Franklin Klinik**  
Robert-Funari-Str. 2-6  
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch:  
**Tel.: 0621-7001 8980**

[www.pflege-profis.info](http://www.pflege-profis.info)

- Haushalt
- Einkauf
- Begleitung

**Ristorante CORONA ZUR SCHEUNE**

Mittagstisch Dienstag - Freitag

**Öffnungszeiten:**

Mannheimer Straße 10 -12	Mo Ruhetag
68309 Mannheim	Di - Do 12-14 u. 17 - 22
Telefon:	Fr 12-14 u. 17 - 23
0621 - 72841544	Sa 17-23
<a href="http://www.coronazurscheune.de">www.coronazurscheune.de</a>	So 12-23

**Fußpflege Rhein-Neckar**  
Ihre professionelle mobile Fußpflege und Maniküre

**Kostenlose Anfahrt zu Ihnen nach Hause!**

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09      Am Kapellenberg 41  
Mobil: 0176 / 631 49 654      68519 Viernheim  
[info@fusspflgerheinneckar.de](mailto:info@fusspflgerheinneckar.de)      [www.fusspflgerheinneckar.de](http://www.fusspflgerheinneckar.de)

**FRIEDHÖFE MANNHEIM<sup>2</sup>**  
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

# Gartenstadt: Bürger protestieren gegen Verkehrsversuch

– Sorgen um Müllabfuhr, Rettungseinsätze und Barrierefreiheit



Foto: GJ

Gartenstadt (Red.) – In der Gartenstadt rumort es gewaltig. Der Anlass: Ein Verkehrsversuch am 15. April, bei dem festgestellt werden sollte, ob einige schmale Straßen künftig nicht mehr von der Müllabfuhr befahren werden können. Die Konsequenz: Anwohner müssten ihre Mülltonnen künftig über teils mehr als 100 Meter zur nächsten Sammelstelle an einer breiteren Straße ziehen. Für viele Bürger ist das nicht nur unzumutbar, sondern schlicht nicht machbar – insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. „Wie soll ich als Rollstuhlfahrerin meine Tonne über 100 Meter schleppen?“, fragt eine empörte Anwohnerin. „Es geht hier nicht nur um Bequemlichkeit, sondern um Gleichberechtigung und Teilhabe.“

Doch der Unmut endet nicht bei der Müllentsorgung. Viele Bürger fragen sich: Was passiert im Notfall? Was, wenn ein Rettungswagen oder die Feuerwehr durch diese Straßen muss? Wenn Müllfahrzeuge dort angeblich nicht mehr sicher fahren können, wie sieht es dann mit größeren Einsatzfahrzeugen aus?

Gleichzeitig sorgt eine andere Maßnahme der Stadt für völliges Unverständnis: Am Staudenweg, einer Straße, die bisher problemlos von der Müllabfuhr befahren werden konnte, wird derzeit für viel Geld eine künstliche Straßenverengung vorgenommen. Dort werden neue Bauminseln mitten auf der Fahrbahn angelegt – trotz ohnehin schon beengter Verhältnisse. Pikant: Zeitgleich wurden auf dem Gehweg liegende, ungenutzte

Baumscheiben einfach mit Gehwegplatten zugedeckt, anstatt dort Bäume zu pflanzen.

„Warum man ausgerechnet in einer Straße, die direkt in den Käfertaler Wald führt – also ohnehin von Natur umgeben ist – einen Baum auf der Straße pflanzen muss, ist für uns vollkommen unverständlich“, sagt ein engagierter Anwohner. „Das verschärft die ohnehin angespannte Verkehrssituation zusätzlich.“

Die Bürgerinitiative, die sich rund um die Ereignisse formiert hat, fordert nun Transparenz und Beteiligung. „Wir erwarten von der Stadtverwaltung nachvollziehbare Erklärungen und vor allem Lösungen, die auch soziale Aspekte berücksichtigen – nicht nur theoretische Verkehrsmodelle“, heißt es in einem offenen Brief.

Die Verwaltung wurde auf die widersprüchlichen Maßnahmen aufmerksam gemacht, eine Antwort steht bislang aus. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gartenstadt hoffen, dass die Stimmen der Betroffenen Gehör finden – bevor aus einem Verkehrsversuch ein Dauerproblem mit ernsthaften Konsequenzen wird.

## Reisen in 2025 mit dem VdK Ortsverband Mannheim – Waldhof

Mehrtagesfahrt zum Lago Maggiore vom 23.06. – 29.06.2025  
**leider ausgebucht !!**

Tagesfahrt „ADLER“ (mit Frühstück, Mittagessen, Einkaufsrabatt und Modeschau)  
Wann: 09.08.2025, Abfahrt: 08:00 Uhr Rewe Parkplatz carl-reuther-str.1 > Reisepreis p.P. 52,- EUR (noch freie Plätze vorhanden)

Nähere Informationen erhalten Sie beim VdK Ortsverband: Mannheim – Waldhof  
Tel. 0621 – 79943660 (Knoch)  
oder per e-mail: vdk-mannheim-waldhof@freenet.de

SOZIALVERBAND

**VdK**

DEUTSCHLAND



### Mehrtagesfahrt „Adventsreise“

5-Tage zum Ferienhotel Bergland, am Eingang des Tiroler Pitztals, mit Ausflugspaket und Halbpension Vom: 26.11 – 30.11.2025  
Abfahrt: 07:30 Uhr Rewe Parkplatz, carl-reuther-str.1 > Reisepreis p.P. ab 649,- EUR (noch freie Plätze vorhanden)

Das Programm für 2026 erscheint zum Ende des Jahres, bitte lassen Sie sich vormerken, damit Ihnen der Versand zugeht.

Restaurant Drei Eichen  
Familie Georgiadis

Rottannenweg 1  
68305 Mannheim  
Tel. / Fax : 06 21 / 74 49 69

Griechische Grillspezialitäten

rnv

Fragen Sie in Ihrem Unternehmen!

**Job-Ticket als Deutschlandticket**  
Kostengünstig und umweltfreundlich zur Arbeit und in die Freizeit. Jetzt in Ihrem Unternehmen fragen und bestellen!

Weitere Informationen unter:  
[www.rnv-online.de/job-ticket](http://www.rnv-online.de/job-ticket)

Mitglied im VRN

24 Stunden-Notdienst  
01 63 / 6 29 36 77

**UFER**

SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR

Norbert Ufer GmbH  
Neueichwaldstr. 36  
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/ 74 74 72  
Telefax: 0621/ 74 74 29  
Internet: [www.sanitaer-ufer.de](http://www.sanitaer-ufer.de)  
E-Mail: [info@sanitaer-ufer.de](mailto:info@sanitaer-ufer.de)

Vaillant  
Kompetenzpartner. Ausgesprochen.

Lidy  
[www.lidy.de](http://www.lidy.de)

Ihr kompetenter Partner für Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Heilbrunnweg 10/11 • Heilbrunnweg 24 • 68305 Mannheim  
0621 751428 • [www.lidy.de](http://www.lidy.de)

# Anmerkung BT-Wahl 2025:

## Wie demokratisch ist die Gartenstadt?

Die Gartenstadt – ein Kleinod im Norden Mannheims; idyllisch gelegen am Rande des Käfertaler Waldes. Sie ist Heimat des SV Waldhof, die Menschen leben überwiegend in Ein-Familien-Häusern, drei Schulen und verschiedene Kindergärten und kulturelle Einrichtungen wie die Freilichtbühne geben den Kindern seit Jahrzehnten christlich-demokratische Grundregeln mit. Es ist ein eher beschauliches, von den politischen Wirrnissen der Zeit losgelöstes Leben möglich. Man sollte deshalb annehmen, dass hier die Demokratie fest verwurzelt sei. Die letzte Bundestagswahl am 23.2.25 hat aber in erschreckender Weise gezeigt, dass dem nicht so ist. Zunächst gingen von 7424 wahlberechtigten Gartenstadt-Bürgern nur 4225 (56,9%) zur Wahl (in Stadtgebiet Mannheim waren dies immerhin 78,4%). Sicher entscheidet jeder Bürger selbst, ob er dieser Pflicht nachkommt oder nicht. Aber gerade bei dieser Wahl hätte ich mir eine höhere Wahlbeteiligung gewünscht. Mich persönlich hat dann aber das Gartenstadt-Ergebnis mehr als entsetzt; machten doch 27,3%(Erststimme) und 26,7%(Zweitstimme) der Wähler ihr Kreuzchen bei der AfD.

Das heißt, dass mehr als jeder vierte Wahlberechtigte anti-demokratisch wählte. Die Kandidatinnen der SPD und der CDU hatten jeweils weniger Stimmen bekommen. Dies ist umso erstaunlicher als klassische AfD-Themen in der Gartenstadt fehlen: Es gibt keine Migrantens-Frage, geringe Kriminalität, geringe Arbeitslosigkeit, verschiedene Kulturen leben friedlich zusammen, klassische soziale Brennpunkte fehlen. Was könnten Gründe dafür sein, dass scheinbar immer mehr Menschen Abstand von unserer Werte-Demokratie nehmen und sich autokratischeren Staats-Strukturen zuwenden, dass sie mit ihren Freiheiten nicht umgehen können und es somit zulassen, dass unsere Zivilgesellschaft zerstört wird, dass sie politischen Rattenfängern wie Weidel, Höcke, Orban, Trump, Vance etc. hinterher laufen? Vor mehr als 2000 Jahren hat der griechische Philosoph Platon das Phänomen untersucht, warum die Menschen, je länger eine Demokratie dauerte und je demokratischer sie wurde, ihre Freiheit und Gleichheit aufgaben und sich der „Tyrannei“ zuwandten. Er stellte fest, dass die Freiheit absolut gesetzt wird und jeder meine, er kön-

ne alles tun, was er wolle. Gleichzeitig verlor die Toleranz gegenüber „Anderen“, gegenüber Minderheiten etc. an Wert. In dieser Phase der „demokratischsten Demokratie“ verschwindet die Achtung vor den Autoritäten, vor Politikern, vor Lehrern, vor den Trägern des Staates, wie der Polizei etc. In dieser Phase der „späten“ Demokratie macht sich dann, so Platon, ein „Möchtegern“- Tyrann auf, um die Macht zu übernehmen und die Demokratie schließlich ganz zu beseitigen. Er verspricht, sich mit den Eliten des Staates anzulegen, diese zu bekämpfen und zu vernichten. Die Bürger sehen dann in ihm die einzige Antwort auf die endlosen Fragen und Unsicherheiten der Demokratie. Um aber autokratische, diktatorische Strukturen aufbauen zu können, muss die Gewaltenteilung aufgehoben werden, die Exekutive muss die Macht an sich reißen, die Gerichte müssen entmachtet werden. Schaut man über den großen Teich in die USA, mit ihrer Trump/Musk-Regierung, wird man erstaunt feststellen, dass Platon wohl Recht hatte. Die strategische Grundlage zur Umgestaltung des Staates in den USA wird im „Project 2025“ auf erschreckende Weise beschrieben - Trump

und seine Leute sind gerade dabei, dieses Projekt umzusetzen.

Und was passiert gerade bei uns?

Auch wir sind auf dem besten Weg, den von Platon beschriebenen Weg einzuschlagen: Die AfD und deren Vertreter fordern die Bürger ja schon auf, die „Mainstream-Medien“ zu boykottieren, sie verunglimpfen die „Altparteien“ und deren Repräsentanten bis hin zu unserem Bundespräsidenten, die Werte des Grundgesetzes werden in deren Vorstellung uminterpretiert. Den Staat und seine Vertreter erachten sie als marode, die Errungenschaften der Demokratie müssen in allen Bereichen bekämpft werden – so deren „demokratisches“ Verständnis. Die Zivilgesellschaft sollte in allen Teilen darauf bedacht sein, mit ihrer Freiheit so umzugehen, dass wir nicht eines Tages aufwachen und unser Land sich in eine „Tyrannei“ verwandelt hat.

Klaus Leonhard / 16.März 2025

## TOP zur Vorbesprechung Flohmarkt/ Sommerfest im Gemeinschaftszentrum „Cafe mit Herz“ um 11 Uhr, Tür 11.

- Rund um den Flohmarkt am 06.06. Orga und Anmeldungen Stände – Ablauf - Dienste
  - Informationen zur Situation und Einweihung eines „Food Share Kastens“ (Lebensmittelschrank) in der Frohen Zuversicht. Einweihungstermin 05.06.2025 ab 16 Uhr
  - Angedachter Ablauf rund um das Sommerfest, Hauptact Miss Carolyne und Julian Thomè
  - Aktuelles zum Projekt „Kartoffelpflanzung mit Kindern im Quartier“ in Hochbeete:
  - Rückmeldungen zum „Osterbasteln mit Eierbemalen“
  - Sauberkeit auf dem Gelände
  - Situation Kleiderkammer (Familienruhe)
  - Neuigkeiten im Quartier
  - Sonstiges, Themen Eurerseits
- Beste Grüße**  
**Martin Willig**  
**Quartierarbeit Waldhof-Ost i.V.**  
**Frohe Zuversicht 5-7**  
**68305 Mannheim**  
Fon. 01515 / 273 7543



### Meisterbetrieb für UNFALLINSTANDSETZUNG & FAHRZEUGLACKIERUNG



Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim  
Tel: 0621 - 70 10 81 | info@autolackiererei-mohr.de  
[www.autolackiererei-mohr.de](http://www.autolackiererei-mohr.de)

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung



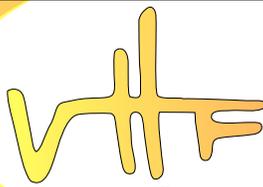
Kompetenz in Bäder · Wärme Kundendienst Spezialist für Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26  
68305 Mannheim  
Tel.: 0621/751422  
Fax: 0621/751205  
Mobil 01 72/6 21 48 73  
[www.sanitaer-rothermel.de](http://www.sanitaer-rothermel.de)  
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:  
Montag 14 - 18 Uhr · Samstag 10 - 12 Uhr

Wir kümmern uns verantwortungsvoll! hilfsbereit! fachmännisch!

Hilfe bei der Organisation der Corona-Impfung



IHR PFLEGEDIENST SEIT 1901



Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof  
Telefon 0621 / 2 20 88 • Telefax 0621 / 2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de  
[www.vhf-ma.de](http://www.vhf-ma.de)

## Knörzer

Ingenieur Betrieb

Waldstr. 114 • 68305 Mannheim  
Telefon 0621 - 7 63 82 20  
Fax 0621 - 7 63 82 22  
[www.knoerzer-mannheim.de](http://www.knoerzer-mannheim.de)  
info@knoerzer-mannheim.de

Innenbeschattung

Jalousien

Öffnungszeiten:

Außenbeschattung

Rollladen

Montag - Freitag  
08:00-16:00 Uhr

Sonnenschutz

Markisen

Bürozeiten:

Reparaturen

Montag - Freitag  
09:00-13:00 Uhr

Kontakt: 0621 - 7 63 82 20

## Nachruf auf Karla Spagerer

Mit großer Trauer und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von Karla Spagerer, einer außergewöhnlichen Frau, die über Jahrzehnte das Leben in der Gartenstadt Waldhof mitgestaltet, geprägt und bereichert hat. Am 16. Mai 2025 verstarb sie im Alter von 95 Jahren und hinterlässt eine Lücke, die schwer zu füllen sein wird.

Karla Spagerer war weit mehr als eine langjährige Bewohnerin unseres Stadtteils – sie war Herz und Stimme der Gemeinschaft. Mit ihrer offenen Art, ihrer Lebensfreude und ihrer stets helfenden Hand war sie für viele ein vertrauter Anker. Besonders in der Nachbarschaft galt sie als jemand, auf den man sich verlassen konnte – ob es um ein freundliches Wort, ein offenes Ohr oder praktische Unterstützung ging.

Über viele Jahre engagierte sich Karla Spagerer ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen: im Nachbarschaftsverein, bei kulturellen Veranstaltungen und nicht zuletzt als unermüdete Unterstützerin lokaler Projekte für Jung und Alt. Sie organisierte Lesekreise, half bei der Pflege der Gemeinschaftsgärten und war oft die Erste, die bei einem Fest die Tische deckte – und die Letzte, die beim Aufräumen half. Ihre Liebe zur Natur spiegelte sich nicht nur in ihrem eigenen Garten wider, sondern auch in ihrem Einsatz für ein grünes, blühendes Waldhof.

Besonders hervorzuheben ist auch ihre tiefe und über Jahrzehnte gewachsene Verbundenheit zum SV Waldhof Mannheim. Für Karla war der Verein weit mehr als nur Fußball – er war Teil ihrer Identität, ihrer Heimatliebe, ihrer Lebens-



geschichte. Ob bei Heimspielen im Stadion oder im Gespräch mit Fans aller Generationen: Karla war eine treue Unterstützerin, die das Vereinsleben mit großer Leidenschaft begleitete und den SV Waldhof als wichtigen Bestandteil des sozialen und kulturellen Gefüges in unserer Region verstand.

Karla Spagerer war außerdem eine lebendige Zeitzeugin – mit einem

reichen Erfahrungsschatz, der weit über den Stadtteil hinaus Anerkennung fand. Über Parteigrenzen hinweg wurde sie geschätzt: von Jugendlichen, die bei ihr Rat fanden, ebenso wie von Oberbürgermeistern, Landtags- und Bundestagsabgeordneten, die ihre klare Haltung und ihr fundiertes historisches Wissen zu schätzen wussten. Ihre Erinnerungen und Erzählungen waren wertvolle Beiträge zur lokalen Geschichte und gaben vielen Denkanstöße, weit über tagespolitische Fragen hinaus.

Doch Karla war nicht nur Macherin, sondern auch eine stille Philosophin des Alltags: Ihre warmherzigen Geschichten, ihre kleinen Weisheiten – sie waren stets geprägt von Menschlichkeit, Bescheidenheit und Humor. Wer sie kannte, erinnert sich an ihr herzliches Lachen, ihren festen Händedruck und ihre Gabe, auch in schweren Zeiten Mut zu machen.

Für viele von uns war Karla Spagerer ein Vorbild: Sie lebte Gemeinschaft vor, ohne große Worte – durch Taten, durch Gesten, durch ihr Dasein. Ihre Herzlichkeit, ihre Verbundenheit mit dem Waldhof, ihr aufrichtiges Interesse am Leben anderer Menschen – all das machte sie zu einer Persönlichkeit, die wir nie vergessen werden.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Freunden und allen, die sie kannten und schätzten. Wir danken Karla Spagerer für alles, was sie uns gegeben hat – und wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Im Namen der Redaktion des Gartenstadt Waldhof Journals und der gesamten Nachbarschaft.



### Durch meine Brille von Lothar Mark

#### Diskriminierung

In der internationalen Politik wird oft über die verschiedensten Formen der Diskriminierung gesprochen. Dabei gilt: Diskriminierung muss generell bekämpft werden.

Aber auch im nationalen Bereich gibt es unterschiedliche Arten der Diskriminierung, die mehr oder minder in unserer Gesellschaft wahrgenommen, diskutiert und bekämpft werden. M. E. wird aber die weitverbreitete und im Alltag immer wieder auftretende Altersdiskriminierung kaum beachtet, sie wird von der Politik sogar weitestgehend totgeschwiegen. Wer kein Handy hat, muss sehen, wie in einigen Bereichen der Alltag bewältigt werden kann und Benachteiligungen gehen ohne fremde Hilfe oft damit einher.

Hier einige wenige Beispiele:  
1. In vielen Geschäften, insbesondere z.B. in Supermärkten und Einkaufsketten werden bestimmte Produkte mit einer entsprechenden App kostengünstiger angeboten. Das ist eine Benachteiligung für all diejenigen, die nicht über die entsprechenden Gerätschaften verfügen. Das sind in der Regel ältere Menschen.

2. Terminvereinbarungen bei Ärzten und öffentlichen Verwaltungen werden zusehends nur noch online vergeben. Wer sich nicht auskennt oder die entsprechende Technik nicht hat, fühlt sich aufgeschmissen. Das sind in der Regel ältere Menschen.

3. Wer bei der SPD über den Koalitionsvertrag mit der CDU abstimmen wollte, musste dies online bewältigen. Die Abstimmungsbeteiligung war dementsprechend gering, weil eben viele ältere „Genossen“ und „Genossinnen“ nicht über die notwendige Technik verfügten.

4. Auch langjährige BahnCard-Kunden wurden im letzten Jahr (trotz ursprünglich ausgestellter Card) bis zu einer bestimmten Frist gezwungen, auf online umzustellen, weil die noch gültige und bezahlte BahnCard ungültig wurde. Das wäre m.E. ein Fall für die "Verbraucherschützer" gewesen. Auch hier waren überwiegend ältere Menschen betroffen.

5. Selbst Gewinnbenachrichtigungen verschiedener Organisationen können dann nur online eingelöst werden. Ältere Menschen können ihre Gewinne

in solchen Fällen nicht einlösen.

6. Manche Autoversicherungen erhöhen für ältere Menschen die zu zahlenden Beträge, selbst wenn diese über Jahrzehnte keinen Versicherungsschaden verursacht haben.

7. Es gibt noch viele weitere Beispiele, die Sie selbst oder aus Ihrem Umfeld kennen.

#### So nicht hinnehmbar

Am 18. Mai 2025 wurde Galatasary türkischer Fußballmeister. Herzlichen Glückwunsch den Spielern, dem Trainer und den Fans. Dass sich die Fans dieses traditionsreichen Vereins auch in Deutschland freuten und die Meisterschaft feierten, ist für mich als sportinteressierter Mensch nachvollziehbar. Was aber auf keinen Fall geht, ist die in Gewalt ausartende Freude, bei der allein in Berlin 33 Polizisten und Polizistinnen verletzt wurden. Wer bei solchen Anlässen Gewalt anwendet, Steine, Feuerwerkskörper usw. gegen die Polizei wirft, sollte umgehend erfaßt, identifiziert und bestraft werden. Diese Forderung gilt gegenüber jedweder Person - selbstverständlich auch wenn die Erfolge heimischer Vereine gefeiert werden. Ein echter Fan wendet keine Gewalt an!



**Andreas Günter**  
Finanzierungsexperte  
Mobil 0621 1785832

**Giuseppe Di Pasquale**  
Immobilienexperte  
Mobil 0621 1785816

**LBS**  
**Immobilien kaufen,  
verkaufen, finanzieren!**

LBS-Beratungsstelle Mannheim  
andreas.guenter@lbs-sued.de  
giuseppe.dipasquale@lbs-sw.de

Besuchen Sie uns zu einem  
unverbindlichen Beratungsgespräch.  
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

## GEISSLER

BILDHAUEREI · GRABMALE  
STEINMETZBETRIEB seit 1900

Alter Postweg 8-12  
68309 MA-Käfertal  
Telefon 06 21 - 73 88 81  
Telefax 06 21 - 73 35 60  
www.geissler-grabmale.de

Kirchwaldstraße 8  
68305 MA-Gartenstadt  
Telefon 06 21 - 75 61 80  
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

info@geissler-grabmale.de

# FormStein

H a n s K a u f m a n n

Grabmale  
Granit-Küchenarbeitsplatten  
Natursteinmöbel für  
Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim  
0175 3642664 oder 0621 7628510  
hkformstein@web.de  
www.hk-formstein.de